



Harald Katzmaier
ist Sozialwissenschaftler,
Netzwerkforscher, Gründer und
Direktor von FASresearch

Amerikanische Träume

Vorwärts in die Vergangenheit

Trump möchte Amerika ja wieder „groß“ machen. Als Beispiel beschwört er die Nachkriegszeit der 1950er-Jahre, damals waren die USA noch „Sieger“. Donald Trumps Zukunftsvorstellung ist die Wiederherstellung einer Vergangenheit, die so nie existiert hat. Albert Einstein sagte über die 1950er-Jahre angesichts atomarer Technologien und politischer Hetzjagden gegen vermeintliche Kommunisten: „Wir leben in einer Zeit vollkommener Mittel und verworrenere Ziele.“

Unter dem Titel „Populismus“ erleben wir eine Flutwelle reaktionärer Ideale. Hohe Mauern, geschlossene Arbeitsmärkte – früher war alles besser, früher war alles gut. So verständlich dieser Wunsch nach Abschottung in Zeiten des Umbruchs ist, so fatal ist eine Politik, die sich gerade jetzt nicht der Zukunft zuwendet. Denn die Fabriken, die auf amerikanischen Boden in den kommenden Jahren aus Asien „zurückkehren“ sollen, werden entgegen Trumps Ankündigungen keine sein, in denen der einfache Arbeiter eine sichere Zukunft finden wird – es werden hypermoderne, automatisierte Roboter-Fabriken mit hoch spezialisierten IT-Fachkräften sein. Die 30 Millionen Amerikaner, die als Lastwagenfahrer,

Chauffeure oder Boten ihr Geld verdienen, werden in den kommenden 20 Jahren durch das selbstfahrende Auto ersetzt werden. Gerade in der Landwirtschaft wird die Vollautomatisierung durch selbstfahrende Erntemaschinen noch mehr Arbeitskräfte kosten. Keine Mauer an der mexikanischen Grenze wird dagegen helfen. Dasselbe beim Weltklima: Die Abschmelzung des Nordpols schreitet voran, keine Abschiebung eines Mexikaners wird verhindern, dass Florida eines Tages unter Wasser stehen wird.

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die digitale Revolution und die ökologische Krise durch Zeitreisen in die Vergangenheit weggezaubert werden können. Die technologische Evolution wird mit oder ohne uns voranschreiten. Unser ganzes Wirtschafts-, Energie- und Sozialsystem muss in den kommenden beiden Jahrzehnten umgebaut werden. Mehr denn je sind „Anpacker“ und mutige Pioniere gefragt, die aktiv die Zukunft gestalten und für die die Restauration der Vergangenheit keine Option ist.



**Was meinen Sie?
Schreiben Sie mir bitte:**

h.katzmaier@fas-research.com



Die Fabriken der Zukunft in den USA: keine Arbeiter mehr, dafür Roboter und IT-Fachkräfte